toni. Im Netz der BBV Deutschland

Presseinformation

Spatenstich für flächendeckendes Glasfasernetz in Neckargerach

- **485 Haushalte und Betriebe**
- **Bauzeit sechs bis sieben Monate**
- **Backboneanbindung erfolgt über die Bahnstrecke**
- **Letzte Chance auf Glasfaser solange Bagger rollen**

Neckargerach, 20. April 2022 – Der Glasfaserausbau des Neckar-Odenwald-Kreises schreitet voran. Heute Nachmittag wurde mit dem Spatenstich in Neckargerach der nächste Meilenstein auf dem Weg in die digitale Zukunft erreicht. Die BBV wird hier in den kommenden sechs bis sieben Monaten ein flächendeckendes Glasfasernetz bauen. Den symbolischen Spatenstich für dieses wichtige Zukunftsprojekt haben Bürgermeister Norman Link, Vertreter des Gemeinderates sowie BBV-Vertriebschef Sascha Bender und BBV-Regionalleiter Robert Link vollzogen. Neckargerach ist zudem als einer der drei Internetbackboneanbindungen für das sich derzeit im Bau befindende kreisweite Netz sehr wichtig. Hierfür nutzt die BBV Infrastrukturen des Partners Deutsche Bahn. Die Verbindung zum einem der zentralen technischen Verteilergehäuse in Neckargerach ist bis auf die letzten 15 Meter bereits fertiggestellt. Somit können alle Haushalte und Betriebe nach dem Ausbau sofort ans Internet angeschlossen werden.

Das Interesse an der Glasfaser war in Neckargerach schon bei der Vermarktung im letzten Frühjahr sehr hoch. Bis heute haben sich bereits 485 Haushalte und Gewerbebetriebe für die Zukunftstechnologie entschieden. Das ursprüngliche Vermarktungsziel lag bei 228 Verträgen. Weitere könnten hinzukommen. Denn die BBV bietet allen bisher noch Unentschlossenen eine allerletzte Möglichkeit, sich zu Sonderkonditionen während des Ausbaus einen Glasfaserzugang zu sichern, solange die Bagger rollen.

„Ich freue mich, dass wir hier in Neckargerach inzwischen bei der Glasfaser auf eine Quote von 42,5 Prozent kommen. Natürlich wollen wir diesen hohen Wert als Kommune weiter steigern, denn die Glasfaser ist als Zukunftstechnologie für unseren Wohn- und Wirtschaftsstandort extrem wichtig und die digitale Verwaltung auf Dauer unentbehrlich“, betonte Bürgermeister Norman Link.

„Wir wissen, dass es noch viele Interessierte gibt, die im April letzten Jahres nicht an einen Glasfaserausbau durch uns geglaubt haben. Inzwischen ist das Bewusstsein für die

Glasfaser bei den allermeisten noch einmal deutlich gestiegen. Daher wollen wir allen bisher Unentschlossenen eine allerletzte Chance geben. Solange die Bagger noch nicht durch eine Straße sind, können sich dort Anwohner einen Haus- und Glasfaseranschluss mit einem toni-Internetvertrag zu speziellen Konditionen sichern. Früher oder später werden die allermeisten aufgrund der vielen noch kommenden Anwendungen und Anforderungen an die Internetgeschwindigkeiten die Glasfaser sowieso benötigen. Denken Sie nur an die immer leistungsfähigeren Rechner, Speichergeräte oder Smartphones, die heute jeder will. Wir stehen bereit“, erklärte BBV-Regionalleiter Robert Link.

Die BBV hat den Ausbau an den Tiefbauer Ziegelmeier vergeben. Der Ausbau wird je nach Rahmenbedingungen sechs bis sieben Monate dauern. Die Verwaltung und die BBV werden dabei eng zusammenarbeiten.

Pressekontakt:
Thomas Fuchs
BBV Deutschland - Tel: 0171 4483 168 - Email: tfuchs@bbv-deutschland.de